

Amtsblatt unserer Gemeinde

Callenberg

- Dorf der Generationen -

Ausgabe: 15. November 2014

Kostenloser Anzeiger mit Nachrichten, Anzeigen, amtlichen und nichtamtlichen Informationen

Auch im Internet unter: www.callenberg.de

Callenberg

Gemeinde
Kreis Zwickau

Falken

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Grumbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenberg

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenchursdorf

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Meinsdorf

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Reichenbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau



Neue Sporthalle für die Grundschule der Gemeinde Callenberg



Pünktlich zu Beginn des neuen Schuljahres wurde im Callenberger Ortsteil Langenberg die neue Sporthalle der Grundschule freigegeben.

Am 10.10.2014 erfolgte nun die feierliche Einweihung. Mit dem 1,8 Mio Projekt, welches in 2 Jahren gebaut wurde, ging ein lang ersehnter Wunsch in Erfüllung. Denn mit der neuen Sporthalle, welche künftig für den Schul- und Vereinssport genutzt

wird, gehören nun weite Wege zum Sportunterricht der Vergangenheit an.

Bürgermeister Daniel Röthig dankte in seiner Rede allen, die dieses Projekt ermöglicht haben – auch seinem Vorgänger Herrn Matthäi. Er bedankte sich auch bei allen, vor allem bei Schulleiterin Frau Bernhagen, die diese Einweihungsfeier zu einem unvergesslichen Moment machten. Viele Schülerinnen und Schüler wirkten bei dem tollen und abwechslungsreichen Programm mit. Ebenso wie die Kunstradfahrer der LSV Langenberg / Falken, wo unter anderem die ostdeutsche Meisterin Lydia Eidner den zahlreichen Zuschauern ihr Können zeigte.

Auch Landrat Dr. Cristoph Scheurer brachte in seiner Rede seine Freude zum Ausdruck und übergab den Schülerinnen und Schülern gleich einige Bälle für den Schulsport. Außer-

dem wurde die Sporthalle durch Herrn Christian Schubert, dem neuen Pfarrer der Kirchgemeinde Langenchursdorf-Langenberg, gesegnet.

Zukünftig können nun auch viele Vereine die Sporthalle außerhalb der Schulsportzeiten nutzen. Hiervon wird rege Gebrauch gemacht, denn die Halle ist fast jeden Tag komplett belegt.

Wir wünschen allen Nutzern ein kräftiges „Sport frei“ und viel Freude beim Nutzen der neuen Sporthalle.

Carsten Mader
1. stellv. Bürgermeister



Aus dem Inhalt:

- Immobilienangebote Gemeinde Callenberg
- Informationen zur Seniorenweihnachtsfeier
- Antragstellung nach Richtlinie Hochwasserschäden 2013

Amtsblatt unserer Gemeinde Callenberg (§2 der Bekanntmachungssatzung vom 22.02.2005) • Herausgeber: Gemeindeverwaltung Callenberg, RH im OT Falken • Rathausstr. 40 • 09337 Callenberg • Tel.: (03723) 69 99 60 • Fax: 6 99 96 66 • Internet: www.callenberg.de • Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Daniel Röthig • Redaktionelle Bearbeitung: M. Schnabel • Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen und zu überarbeiten. Anzeigen: layout + design + verlag • Tel.: (0371) 42 24 31 • Satz/Druck: Druckerei Dämmig Chemnitz • Tel.: (0371) 41 42 33 • Verteilung: WVD Mediengruppe GmbH • Tel. (0371) 656-22110 • kostenlos an alle Haushalte

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger der Gemeinde Callenberg

Herbstzeit – Ferienzeit und Jubiläen



Der letzte Monat hatte noch viele schöne Herbsttage, welche noch viele von Ihnen nutzten um den Garten winterfest zu machen oder auch die farbenfrohe Natur in der Umgebung zu genießen. Sicherlich haben auch viele Familien die Ferienzeit genutzt um noch einmal zu verreisen. So auch unser Bürgermeister Herr Röthig, der seine ersten zwei freien Wochen in diesem Jahr für eine Reise nutzte.

In der letzten Gemeinderatssitzung am 20.10.2014 wurde unter anderem die Beschaffung eines TLF 4000 für die Gemeindefeuerwehr beschlossen. Ein TLF 4000 ist ein Tanklöschfahrzeug mit einem 4000 Liter Löschwasserbehälter, welcher eine erste Brandbekämpfung ohne externe Wasserversorgung ermöglicht. Als künftiger Standort dieses Fahrzeuges soll die Ortsfeuerwehr in Callenberg dienen.

Des Weiteren fand im Rahmen der Gemeinderatssitzung die Ernennung der Ortschaftsräte der Gemeinde Callenberg statt. Allen Ortschaftsräten wünschen wir an dieser Stelle nochmals viel Erfolg bei ihren Aufgaben. In den nächsten Wochen wollen wir auch auf unserer Homepage www.callenberg.de alle Ortschafts- und Gemeinderäte mit Bild vorstellen, denn viele von Ihnen werden den ein oder anderen von uns noch nicht zuordnen können. In der gleichen Sitzung stellte der Rat die Weichen für die Mitarbeit unserer Gemeinde in der LEADER-Region „Schönburger Land“. Viele von Ihnen haben in den letzten 20 Jahren Fördermittel der EU zur Dorferneuerung und ländlichen Entwicklung in Anspruch genommen und so auch einen Beitrag zur Verschönerung und Verbesserung der Attraktivität unserer Gemeinde geleistet. Auch die Gemeinde selbst hat in hohem Maße davon profitiert. In den letzten 7 Jahren schon hatten sich Gemeinden der Region zu einer Region der Integrierten ländlichen Entwicklung zusammengefunden. Um diese erfolgreiche Arbeit auch künftig und auf höherem Niveau fortführen zu können, haben die beteiligten Städte und Gemeinden einen Vertrag geschlossen, der die weitere Entwicklung unserer Region zum Inhalt hat. Die LEADER-Strategie bedeutet dabei die Verknüpfung von Aktionen, die mittel- und unmittelbar der Förderung der heimischen Wirtschaft dienen. Es bleibt zu hoffen, dass unsere Region im nächsten Jahr offiziell als LEADER-Region anerkannt wird und damit die bisher erfolgreiche Entwicklung unseres ländlichen Raums fortgesetzt werden kann.

Außerdem gab es auch noch Ende Oktober ein besonderes Er-

eignis in der Gemeinde zu feiern, denn wir durften am 29.10. Frau Else Wildenhain aus Callenberg zum 100. Geburtstag gratulieren. Wir wünschen Frau Wildenhain auch an dieser Stelle nochmals alles erdenklich Gute und viel Gesundheit.

Anlässlich eines weiteren Jubiläums, nämlich des 175. Geburtstages des Kunstpädagogen Moritz Meurer jun., fand am 18. Oktober eine Tagung im Schloss Waldenburg statt, organisiert von Frau Nancy Tanneberger (Berlin), der Buchhandlung Grigo, dem Museum und dem Tourismusamt der Stadt Waldenburg. Interessante Vorträge und eine Ausstellung zum Nachlass Meurers gaben am Vormittag einen Einblick in das bewegte Leben dieses Künstlers. Geboren in Waldenburg, verlebte Moritz Meurer Kindheit und Jugend in Callenberg, wo sein gleichnamiger Vater von 1841 bis zu seinem Tode Pfarrer war und die dortige Katharinenkirche errichten ließ. Meurer jun., der als Dekorationsmaler, Professor und Kunstschulreformer viele Jahre in Berlin und Rom verbrachte, schuf um 1860 im Chorraum der Callenberger Kirche ein Fresko, welches als eines der wenigen erhaltenen Frühwerke dieses Künstlers noch heute zu sehen ist. Später zählte er zu den bedeutendsten Lehrern des Kunstgießers und Fotografen Karl Blossfeldt. Die Tagungsteilnehmer, unter ihnen neben Nachfahren Meurers auch Frau Staatsministerin Christine Clauß und Oberlandeskirchenrat i. R. Horst Slesazek, führte dann am Nachmittag eine Exkursion nach Callenberg. Die Gäste wurden vom stellvertretenden Bürgermeister zunächst auf das herzlichste begrüßt, bevor sie von Carola und Ullrich Solf zu einer überaus interessanten Führung durch die Katharinenkirche eingeladen wurden. Gunter Solf gab bei dieser Gelegenheit nicht nur musikalische Einblicke in die Klangwelten der Kreuzbachorgel, den Besuchern wurde auch ein Blick ins Innere des Instruments gewährt. Die Tagung klang bei einem gemütlichen Zusammensein im Restaurant „Zur Alten Schule“ mit vielen interessanten Gesprächen aus. Die Organisatoren der Veranstaltung gaben ihrer Hoffnung Ausdruck, dass mit der Veranstaltung ein Beitrag geleistet wurde, das Vermächtnis dieses großen Sohnes der Region wieder einem breiteren Publikum zugänglich zu machen und vor dem Vergessen zu bewahren. Da sich auch das Wetter von seiner besten Seite zeigte, wird diese Exkursion den Gästen aus Nah und Fern in bester Erinnerung bleiben.

Ein weiteres freudiges Ereignis durften wir im Ortsteil Langenchursdorf feiern: nach ca. 2jähriger Bauzeit konnte das Kirchgemeindehaus der Kirchgemeinde Langenchursdorf-Langenberg wieder eingeweiht werden. Die nunmehr 205 Jahre „alte Dame“, die früher als Schule und Wohnung für Diakon, Kantor und Kirchschullehrer diente, war einer gründlichen Sanierung unterzogen worden, um nunmehr als modernes Begegnungszentrum ihre Tore wieder öffnen zu können. Unterstützt wurde die Realisierung durch die Region, den Landkreis, den Freistaat Sachsen, die Landeskirche und die Europäische Union.

Und vielleicht noch eins: Dieser Tage vor genau 25 Jahren fiel die „Mauer“. Das sollten wir nicht vergessen.

Wir wünschen Ihnen für die bevorstehende Adventszeit Stunden der Entspannung, des Innehaltens und der Besinnlichkeit, dieses oder jenes erbauliche Adventskonzert, Zeit für die Familie sowie stressfreie Weihnachtseinkäufe.

Carsten Mader und René Fleischer



AMTLICHER TEIL

In der Gemeinderatssitzung vom 20.10.2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

► **Beschluss Nr. 55/2014**

Der Gemeinderat beschließt:

Zur Finanzierung der Bauschäden an der neuen Schulsporthalle werden außerplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle 424102-99999-5113000 „Geleisteter Schadenersatz“ in Höhe von 65.000 € bewilligt. Die Finanzierung/Deckung der außerplanmäßigen Ausgaben erfolgt durch Schadensersatzforderungen bei Haushaltsstelle 424102-99999-5012000 „Empfangene Schadenersatzleistungen“ in derselben Höhe.

► **Beschluss Nr. 56/2014**

Der Gemeinderat beschließt:

Zur Finanzierung der Kreisumlage werden bei Haushaltsstelle 611001-99999-4372100 überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 33.943 € bewilligt, die überplanmäßigen Ausgaben werden durch nicht in Anspruch genommene Personalausgaben in derselben Höhe gedeckt.

► **Beschluss Nr. 57/2014**

Der Gemeinderat beschließt:

1. Der Brandschutzbedarfsplan wird entsprechend der Beschaffung des TLF 4000 für den Standort Callenberg umgearbeitet und im Allgemeinen einer Überarbeitung zugeführt.

2. Der Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 4000 für die Gemeindefeuerwehr Callenberg, für den Standort Callenberg, zu einem Preis von ca. 300.000 € wird zugestimmt.

Der Bürgermeister wird beauftragt alle weiteren Schritte zu veranlassen.

► **Beschluss Nr. 63/2014**

Der Gemeinderat beschließt:

Zur Finanzierung von Maßnahmen zur Beseitigung von Hoch-

wasserschäden im **OT Langenchursdorf** werden folgende außerplanmäßige Ausgaben bewilligt:

→ Schäden Feuerwehr, **4.049 €** bei PSK 754001.99999.7851126,

→ Schäden Turnhalle, **21.337 €** bei PSK 754001.99999.7851127.

→ Deckung:

- Feuerwehr, Fördermittel, **4.049 €**

bei PSK 754001.99999.6811926,

- Turnhalle, Fördermittel, **21.337 €**

bei PSK 754001.99999.6811927.

► **Beschluss Nr. 60/2014**

Der Gemeinderat beschließt:

Die Firma Albert Ingenieurbau GmbH, Erfenschlager Str. 167 aus 09125 Chemnitz mit der Ausführung der Leistungen - „Schäden Turnhalle OT Langenchursdorf, ID 9888“ als Schadensbeseitigung des Hochwasser 2013 - über 21.337,15 € zu beauftragen.

► **Beschluss Nr. 61/2014**

Der Gemeinderat beschließt:

Die Firma Albert Ingenieurbau GmbH, Erfenschlager Str. 167 aus 09125 Chemnitz mit der Ausführung der Leistungen - „Schäden Feuerwehr OT Langenchursdorf, ID 2569“ als Schadensbeseitigung des Hochwasser 2013 - über 4.048,81 € zu beauftragen.

► **Beschluss Nr. 62/2014**

Der Gemeinderat beschließt:

1. Dem öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Bildung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie in der Region „Schönburger Land“ einschließlich der Beitragsordnung gemäß Anlagen wird zugestimmt.

2. Der Bürgermeister wird ermächtigt den Vertrag zu unterzeichnen.

Ortschaftsrat

Reichenbach

Mit Freude und Begeisterung wird die neue Kombi-Spielanlage auf dem Spielplatz in Reichenbach von den Kindern genutzt. Durch schnelles Handeln des Bürgermeisters, dem Bauhof, dem Ortschaftsrat und der Firma Einhorn aus Oberlungwitz, wurde kurzfristig das nicht mehr TÜV gerechte Spielgerät durch eine schöne neue Anlage ersetzt.

Günter Vogel
Ortsvorsteher



Grumbach

In Kürze beginnen die Sanierungsarbeiten an der Friedhofshalle Grumbach. Damit kann diese vorübergehend nicht genutzt werden. Während der Bauzeit stellt die Kirchengemeinde den Kirchenvorraum (unter dem Turm) als Abschiednahmeraum zur Verfügung. Im Vorraum kann auch ein Redner während einer nicht kirchlichen Trauerfeier auftreten. Bei Fragen können Sie sich an den Ortsvorsteher oder das Kirchbüro wenden.

Der Ortschaftsrat ist immer an Vorschlägen und Hinweisen zur Veränderung und Verbesserung im Ort interessiert. Sprechen Sie uns gerne an!

Albrecht Kupfer
Ortsvorsteher



Grundsteuer / Gewerbesteuer

Wir weisen darauf hin, dass am **15. November 2014** die vierte Vierteljahresrate für Grund- und Gewerbesteuer zur Zahlung fällig ist.

Nichtabbucher werden hiermit an diesen Zahlungstermin erinnert. Bitte weisen Sie zur Verhinderung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen Ihre Zahlungen sofort auf die Gemeindekasse an.

Bitte verwenden Sie bei der Anweisung des Betrages die auf dem Bescheid angegebene Objektnummer, um Fehlbuchungen zu verhindern.

Die Teilnehmer am Lastschriftverfahren bitten wir, ihr Bankkonto so einzurichten, dass Rücklastschriften wegen Nichteinlösung des Abbuchungsbetrages vermieden werden. Bei eventuellen Änderungen der Bankverbindungen bitten wir um sofortige schriftliche Mitteilung an die Gemeindekasse.

Bitte beachten Sie: Diejenige Steuerpflichtigen, die zur Einreichung eines neuen SEPA-Mandates aufgefordert wurden, müssen dies bis spätestens 14 Tagen vor Fälligkeit im Original an die Gemeinde Callenberg geben. Bei späterer Abgabe erfolgt die Abbuchung erst ab der nächsten Fälligkeit, d.h., für die Einzahlung der zuvor fälligen Beträge sind Sie selbst zuständig. Wir weisen vorsorglich auf mögliche Mahngebühren und Säumniszuschläge hin.

Die **Bankverbindung** der Gemeinde Callenberg lautet ab sofort:

IBAN: DE51 1203 0000 0001 4123 11

BIC: BYLADEM1001

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE53ZZZ00000433866

Sachbereich Steuern

Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruch gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Am 28. April 2011 hat der Deutsche Bundestag das Gesetz zur Änderung wehrrechtlicher Vorschriften 2011 (Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 - WehrRÄndG 2011) beschlossen. Dieses Gesetz ist im Bundesgesetzblatt Teil 1 Nr. 19 vom 02. Mai 2011, Seite 678 veröffentlicht.

Nach den Bestimmungen des § 58 Abs. 1 dieses Gesetzes übermitteln die Meldebehörden bis zum 31. März eines jeden Jahres Name, Vorname und gegenwärtige Anschrift aller Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im folgenden Jahr volljährig werden.

Empfänger dieser Daten ist das Bundesamt für Wehrverwaltung.

Einziger Zweck dieser Datenübermittlung ist die Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften.

Jeder Betroffene hat das Recht, gegen die Übermittlung seiner oben genannten Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung zu widersprechen. Dieser Widerspruch ist schriftlich bei der für seinen Wohnsitz (bei mehreren Wohnungen für den Hauptwohnsitz) zuständige Meldebehörde einzureichen.

Im März 2015 erhält das Bundesamt für Wehrverwaltung dann die Angaben aller Personen des Jahrganges 1998.

Hohenstein-Ernstthal, den 17. November 2014

K l u g e
Oberbürgermeister



Liebe Einwohner von Callenberg,

leider haben auch in diesem Monat viele Haushalte kein Amtsblatt erhalten oder es ist verspätet bei Ihnen angekommen. Seitdem der Wochenspiegel eingestellt wurde, bekommen viele Haushalte kein Amtsblatt und auch keine Werbung mehr. Eine Besserung ist nicht in Sicht.

Wir beabsichtigen den VDL Glauchau bei der Verteilung der Amtsblätter zu unterstützen. Dazu suchen wir Interessenten, die Lust und Zeit haben und sich etwas dazu verdienen möchten. Sie sollten mindestens 14 Jahre alt sein.

Wer also Interesse hat, sollte sich bitte direkt beim VDL Glauchau unter folgender Telefonnummer melden: 037608/44061011
Wir möchten Sie noch darüber informieren, dass die Druckerei (nicht der Verteiler) uns entgegen kommt und vier Anlaufpunkte vorerst mit Amtsblättern beliefert, um es Ihnen zu ermöglichen, sich bei Ihren Einkäufen dort ein Amtsblatt zu sichern.

Hier die Anlaufpunkte:

→ Fleischerei Stein, OT Langenberg	→ Kaufeck, OT Callenberg
→ Rathaus Callenberg, OT Falken	→ BHG Langenchursdorf

Wenn Sie auch in nächster Zeit kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte direkt beim Verteiler unter der Nummer 0371/656 22110 und zusätzlich auch im Rathaus bei Frau Schnabel. Wir versichern Ihnen, dass wir um eine Lösung bemüht sind.
Redaktion



Stadt Hohenstein-Ernstthal Bürgerbüro Postfach 25 09331 Hohenstein-Ernstthal	Sachbearbeiter:	
	Telefon ☎:	03723/402330
	Telefax:	03723/402339
	Unser Zeichen: Ihr Antrag:	
		Datum:

Antrag auf Widerspruch

zur Datenübermittlung an die Wehrverwaltung nach

§ 58 Abs. 1 Wehrpflichtgesetz

Name	:	
Vornamen	:	
Geburtsdatum	:	
Anschrift	:	
Termin	:	27.02.2015

Die Meldebehörden übermitteln jährlich Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung. Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen nach § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz widersprochen haben.

Gemäß § 18 Absatz 7 Melderechtsrahmengesetz widerspreche ich der Übermittlung meiner Daten nach § 58 Wehrpflichtgesetz an das Bundesamt für Wehrverwaltung.

Datum		Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin

Der Sperrvermerk wurde in das Melderegister eingetragen.

Bearbeitet (Datum, Unterschrift) _____



Immobilienangebote Gemeindeverwaltung Callenberg



▶ **Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach**

- Flurstücke Nr. 73c und 413c Gemarkung Reichenbach
- Straße des Friedens 40, 09337 Callenberg, OT Reichenbach
- 1.210 m²
- Baujahr 1891, Anbau 1975/1976
- Bebauung: zweigeschossiges Hauptgebäude mit teilausgebautem Dachgeschoss und Unterkellerung, dreigeschossiger Hauptanbau ohne Keller und ohne Dachgeschoss
- Mindestgebot: 69.000,00 € + NK



▶ **ehemaliges Gebäude der FFW OT Callenberg**

- Flurstück Nr. 46/9 Gemarkung Callenberg
- Hauptstraße 49, 09337 Callenberg
- 466 m²
- Bebauung: bebaut mit ehem. Feuerwehrgerätehaus einschl. Grünanlage
- Baujahr: um 1888, Aus- und Anbauten 1965-1976, Rolltore 1997
- Mindestgebot: 22.000,00 € + NK



▶ **ehemalige Grundschule OT Callenberg**

- Flurstücke 128/1, 129c und noch zu vermessende Teilflächen der Flurstücke 127/1, 127/2, 127 a Gemarkung Callenberg
- An der Schule 2, 09337 Callenberg
- insgesamt ca. 3.093 m²
- Bebauung: ehemalige Grundschule im OT Callenberg mit Anbauten, leerstehend, zweigeschossiges Hauptgebäude mit Dachgeschoss und Unterkellerung, Satteldach mit Schiefer, Bitumenschindeln,
- Baujahr 1886, Anbauten 1978/79
- Mindestgebot: 65.000,00 € + NK



▶ **Baugebiet "Reinhard-Rau-Siedlung" OT Falkenberg**

- Wohngebiet in ruhiger Lage
- 7 freie Baugrundstücke
- Grundstücke von 362 m² bis 689 m²
- äußere Erschließung vorhanden
- Grundstückspreis: 50,00 €/m² + NK

Angebote (mit Angaben zur geplanten Nutzung bei Objekten 1-3) sind bis 31.12.2014 an folgende Adresse zu richten:
Gemeindeverwaltung Callenberg, Bürgermeister Herrn Röthig, Rathausstr. 40, 09337 Callenberg/ OT Falkenberg

Besichtigungen sind nach Terminvereinbarung bei Frau Müller unter Telefon 03723 6999631 oder mueller@callenberg.de möglich.



NICHTAMTLICHER TEIL

In eigener Sache

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Dezember 2014 unserer Gemeinde ist der **28.11.2014**. Später eingehende Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Erscheinungstag für das Amtsblatt Dezember ist der **14.12.2014**

Bei Zustellungsproblemen in Bezug auf das Amtsblatt unserer Gemeinde wenden Sie sich bitte an: CVD Mediengruppe (Verteiler) Tel.: 0371/656-22110. Für Anzeigen kontaktieren Sie bitte die Druckerei Dämmich, Frankenberger Str. 61, 09131 Chemnitz, Tel.: 0371-414233.

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehrnotruf	112
Arztnotdienst	0375/19222
Apothekennotdienst	22833
Wasserversorgung RZV	03763/405-405
Energieversorgung Envia M	01802/305070

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung Callenberg

Rathausstraße 40, 09337 Callenberg

Telefon: 03723 / 699960, Fax: 03723 / 6999666

Mo. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
 Di. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Bürgermeistersprechstunde 16.00 – 18.00 Uhr
 Mi. geschlossen
 Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
 Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeiten Bürgerbüro Hohenstein-Ernstthal

Altmarkt 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Telefon: 03723 / 402-0, Fax: 03723 / 402-339

Mo. 9.00 – 12.00 Uhr
 Di. 9.00 – 18.00 Uhr
 Mi. 9.00 – 15.00 Uhr
 Do. 9.00 – 18.00 Uhr
 Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
 Sa. 9.00 – 11.00 Uhr



Herzlichen Glückwunsch!

**Der junge Weinstock gibt mehr Trauben,
 der alte aber gibt besseren Wein.**

Francis Bacon,
 engl. Philosoph u. Staatsmann, 1561-1626

Ihren 100. Geburtstag feierte am 29.10.2014 Frau Else Wildenhain im OT Callenberg im Kreise ihrer Familie und unzähligen Gratulanten. Unter ihnen auch der 1. stellv. Bürgermeister, Herr Carsten Mader, der Glückwünsche der Gemeinderäte, Ortschaftsräte und Mitarbeitern der gesamten Gemeindeverwaltung überbrachte.





Wir gratulieren – Geburtstage Monat Oktober 2014

OT Callenberg

Frau Sonya Lay zum 71.
 Herrn Heinz Weise zum 95.
 Frau Liane Bergmann zum 75.
 Herrn Udo Dittmann zum 74.
 Frau Ursel Tauscher zum 79.
 Frau Renate Kluge zum 76.
 Herrn Wilfried Pilz zum 76.
 Frau Hildegard Dietz zum 73.
 Herrn Bernd Neukirch zum 71.
 Frau Ursula Schneider zum 84.
 Herrn Erich Klimpel zum 75.
 Frau Heidemarie Berndt zum 71.
 Herrn Karlheinz Wernicke zum 80.
 Herrn Bernd Gröber zum 77.
Frau Else Wildenhain zum 100.
 Frau Liane Winkler zum 81.
 Frau Irmela Tirschmann zum 75.
 Herrn Ewald Hackethal zum 74.

OT Falken

Frau Johanna Kunze zum 75.
 Frau Hildegard Berger zum 84.
 Frau Renate Horn zum 79.
 Frau Helga Reinhold zum 81.

OT Grumbach

Herrn Bernhard Köhler zum 70.
 Herrn Wilfried Heinig zum 75.

OT Langenberg

Frau Erna Gust zum 81.
 Frau Gerda Lange zum 85.
 Herrn Eckhard Albert zum 71.
 Frau Käthe Vogel zum 88.

Frau Elfriede Pfau zum 96.
 Frau Erna Gürtler zum 80.
 Herrn Rainer Vogel zum 70.
 Herrn Manfred Hinz zum 72.
 Frau Ilse Martin zum 89.

OT Langenchursdorf

Herrn Günter Stiegler zum 74.
 Herrn Horst Hentschel zum 74.
 Frau Lore Lindner zum 75.
 Frau Hilma Rudolph zum 99.
 Herrn Lothar Wolf zum 78.
 Frau Renate Müller zum 74.
 Herrn Gert Richter zum 70.
 Frau Rosalinde Horn zum 76.
 Herrn Werner Göttlich zum 78.

OT Meinsdorf

Frau Monika Schubert zum 73.
 Herrn Horst Günther zum 75.
 Frau Ingrid Weber zum 70.

OT Reichenbach

Frau Lucie Geiler zum 90.
 Frau Gisela Brandt zum 70.
 Frau Erika Noltsch zum 71.

Ehejubiläen

Tauscher, Ursel und Gunter
 OT Callenberg 60 Ehejahre 09.10.1954
 Kühn, Gerda und Werner
 OT Callenberg 65 Ehejahre 27.10.1949
 Weinhold, Helga und Heinz
 OT Langenchursdorf 50 Ehejahre 24.10.1964

— Anzeigen —



Tel. 0371-422431

Danken Sie zu einem besonderen Anlass mit einer originellen Anzeige!



Seniorenweihnachtsfeier in der Gemeinde Callenberg

Bald ist es wieder so weit und die Adventszeit steht vor der Tür. In dieser schönen Vorweihnachtszeit möchten wir auch in diesem Jahr unsere Seniorinnen und Senioren aus allen Ortsteilen zu unserer nun schon zur Tradition gewordenen Weihnachtsfeier einladen. Diese findet in diesem Jahr am Donnerstag, 04.12.2014, 15:00 Uhr im Gasthof Falken statt. Der Schulchor und die Lungwitztaler Blasmusikfreunde erfreuen Sie mit weihnachtlicher Musik und das Team des Arbeitslosentreff „HALT e.V.“ veranstaltet für Sie in der Gaststube einen Weihnachtsmarkt, wo Sie kleine Geschenke kaufen können.

Für das Kaffeetrinken übernimmt die Gemeindeverwaltung die Kosten. Weitere Speisen und Getränke müssen Sie selbst bezahlen.

Für die Hin- und Rückfahrt wird wie im letzten Jahr ein Bus eingesetzt, welchen Sie kostenlos nutzen können.

Bitte beachten Sie die Abfahrtszeiten der Busse.

Linie 1:

13:45 Uhr Abfahrt

in Meinsdorf: Wendestelle

in Langenberg: Ortsgemeinschafts- und Feuerwehrzentrum und Thomas-Münzer-Weg

in Falken: alle öffentlichen Haltestellen
 in Langenchursdorf: alle öffentlichen Haltestellen
 in Reichenbach: Wendepplatz
 Ausstieg: Falken (ehem. BHG)

Linie 2:

14:30 Uhr Abfahrt

in Callenberg: Haltestelle Turnhalle und ehem. Rathaus, Callenberger Textilmanufaktur Südstraße

in Grumbach: alle öffentlichen Haltestellen

An der Katze: Wendeschleife

Obercallenberg: Kreuzung Ihle, alle öffentlichen Haltestellen (außer Wendepplatz)

Ausstieg: Falken (ehem. BHG)

Bitte rechnen Sie sich selbst aus, wann der Bus an Ihrer betreffenden Haltestelle abfährt.

ACHTUNG!

Die Rückfahrt für die 1. Linie erfolgt 19:00 Uhr ab (ehem.) BHG Falken. Rückfahrt für die 2. Linie ist 19:30 Uhr ab (ehem.) BHG Falken

Information zum Thema „Gewalt gegen Frauen“

Gewalt gegen Frauen ist in Deutschland kein Problem einzelner Randgruppen, sondern findet weitgehend unbemerkt in der Mitte der Gesellschaft statt. Besonders gravierend: Nur 20 Prozent der Betroffenen wenden sich überhaupt an eine Beratungsstelle. An dieser Stelle setzt das bundesweite Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ an.

Das Hilfetelefon wurde im März 2013 ins Leben gerufen und ist das erste 24-Stunden-Beratungsangebot für Deutschland, welches barrierefrei, kostenlos und vertraulich via Telefon und Website in verschiedenen Sprachen zu allen Formen von Gewalt be-

rät. Dabei bietet das Hilfetelefon nicht nur betroffenen Frauen die notwendige Unterstützung durch kompetente Fachberaterinnen, auch Familienmitglieder, Freunde und Fachkräfte können sich mit ihren Anliegen und Fragen an die **08000 116 016 bzw. an www.hilfetelefon.de** wenden. Angesiedelt ist das Hilfetelefon beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben.

Silke Müller

Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Callenberg

Hochspannung pur - Forschungsstation Natur

Dies ist der Titel unseres neuen Hort-Projektes, welches ein Sponsoringvertrag mit enviaM erst möglich macht.

Im Rahmen dieses Projektes wird den Hortkindern durch die Bereitstellung verschiedenster Werkzeuge und Materialien ein selbständiges Forschen und Experimentieren ermöglicht. Von den zweckgebundenen Projektgeldern wurde bereits ein Stereomikroskop angeschafft, womit die Kinder nun die Möglichkeit haben, die Welt „unter die Lupe zu nehmen“. Im Rahmen eines Praktikums lernen sie so auch den Umgang mit diesem Gerät.

Am 09.10.2014 übergab Herr Reginald Fuchs von enviaM im Beisein des Bürgermeisters Herrn Röthig den Sponsoringvertrag an den Förderverein der Grundschule und des Hortes Callenberg e.V.; vertreten durch Frau Weise. Diese freute sich gemeinsam mit den Kindern, mit denen sie das Projekt in den nächsten Monaten durchführen wird.

Silke Heincke, Leiterin



Zirkus im Hort Callenberg (GBF e.V.)

Für das Projekt „Manege frei- kleine Artisten ganz groß“ erhielten die Hortkinder und Erzieher eine großzügige, zweckgebundene Förderung durch die enviaM in Höhe von 1000,-€.

Ab Oktober ist nun jeden Donnerstag im Hort „Zirkuszeit“, am Nachmittag lernen interessierte Kinder so, Einrad zu fahren, zu jonglieren oder Teller zu drehen. Ihre Fähigkeiten werden sie dann sicher im Juli präsentieren können, wenn der „richtige“ Zirkus unsere Schule besucht. Aber bis dahin heißt es: Üben, üben, üben!

Unter der Leitung von Frau Urban werden deshalb nun jede Woche kleine Zirkuskünstler und Artisten im Hort ausgebildet. Auch die neuen Einräder, die von den Projektgeldern bereits gekauft wurden, sind schon eingeweiht.

Keinen Zirkus, sondern viele glückliche Gesichter gab es, als am 09.10.14 Herr Reginald Fuchs von enviaM im Beisein unseres Bürgermeisters Herrn Röhlig den Sponsoringvertrag überreichte. Die Kinder und Erzieher des Hortes sagen:

Dankeschön!

Silke Heincke, Leiterin



Herbstfestwoche und Laternenumzug in Falken

In der dritten Oktoberwoche drehte sich bei uns alles ums Thema Herbst. Gemeinsam mit den Kindern organisierten wir eine Herbstfestwoche, deren Abschluss unser großer Lampionumzug war. Die ganze Woche lief unter dem Motto „Der Herbst ist da“, es wurden Lieder gesungen und Spaziergänge in die Natur unternommen. Hier bot sich reichlich Gelegenheit die herbstliche Schönheit zu bestaunen und viele fleißige kleine und große Hände sammelten Blätter, Kastanien und Eicheln. Aus den gesammelten Materialien bastelten die Kinder Drachen, Blätterigel und Windlichter. Jedes Kind konnte seine Herbstbastelei an diesem Tag mit nach Hause nehmen. Sportlich wurde es auch in unserer Kita: es standen die Olympischen Herbstspiele auf dem Programm: beim Heuballen- Ziel- werfen, Gummistiefel- weitwerfen, Kartoffellauf und Kastanienrollen bemühten sich die jungen Sportler um gute Ergebnisse. Als Lohn für seinen sportlichen Einsatz wurden jedem Kind eine Medaille sowie eine kleine süße Überraschung überreicht.

Besonderer Höhepunkt war zudem unser Ausflug in den Tierpark nach Limbach- Oberfrohna. Nachdem wir am Morgen noch angesichts des Wetters bangten, konnte das Busunternehmen Winkler am Vormittag alle 52 Kinder plus Erzieherinnen in den Tierpark fahren. Flamingos, Ziegen, Eulen, Affen und Erdmännchen haben die Kinder fasziniert und sorgten für einen kurzweiligen Besuch.

Am letzten Tag unserer Herbstwoche wollten wir mit den Kindern Drachen steigen gehen. Leider hatten wir gar keinen Wind und selbst schnelle Läufer hatten nur wenig Erfolg. Dies trübte allerdings nicht die Vorfreude auf den abendlichen Lampionumzug.

Pünktlich halb sechs am Abend fanden sich die ersten hungrigen Gäste ein, welche sich mit frisch gegrillter Bratwurst von Herr Hofmanns Grillwagen, Glühwein und Kinderpunsch stärken konnten. Mit Einbruch der Dunkelheit sammelten sich alle großen und kleinen Laternenläufer, um, mit musikalischer Umrahmung durch Herrn Schmidt, ihre abendliche Runde zu starten. Bei trockenem Wetter und gute gelaunt wanderten wir durch Falken. Es war für alle ein schöner Abend und ein gemütlicher Ausklang unserer Herbstfestwoche.

Herzlich möchten wir uns noch einmal beim Ortschaftsrat bedanken, welche uns mit einer finanziellen Unterstützung die Busfahrt sponserte sowie beim Lampionumzug für die Sitzmöglichkeiten und eine sichere Begleitung durch die Freiwillige Feuerwehr Falken während



unseres Umzugs sorgten. Viele Grüße senden die Kinder & Erzieherinnen der Kita Falkenhorst

Schuljahresstart vollzogen

Die stressigste Zeit des Schuljahres hat begonnen. Vor den Jungs und Mädels der Sachsenring-Oberschule Callenberg/Hohenstein-Ernstthal liegt eine Etappe mit überdurchschnittlich vielen Leistungskontrollen, Klassenarbeiten und komplexen Leistungen. Ergebnis dieser „Hauptkampfzeit“ sollen schließlich gute Noten auf den Halbjahresinformationen am 6. Februar 2015

sein. Für die „Zehner“ sind es sogar offizielle Zeugnisse, die noch einmal sehr wichtig für ihren beruflichen Werdegang nach Abschluss ihrer Realschulbildung sind. Die im Frühjahr anstehenden Prüfungen sind letztlich nur noch der i-Punkt auf das Ende ihrer allgemeinbildenden Schulzeit. Zwischendurch steht für die Entlassungskandidaten ihre wohlverdiente Abschluss-



fahrt an, die – fast schon traditionell – in die deutsche Hauptstadt Berlin führt. (Foto von der letzten Fahrt im Frühjahr 2014) In der letzten Schulwoche im Juli 2015 sind sie dann schon keine Schüler der Oberschule mehr. Für die 5. bis 9. Klassen wird es in dieser Zeit wieder einen geänderten Ablauf der letzten Schultage geben. Im vergangenen Schuljahr stand dabei der interkulturelle Tag im Mittelpunkt, bei dem Studenten aus verschiedenen Ländern Einblicke in die Traditionen ihrer Heimat gewährten. Bei Musik und Tanz, Basteln, Sprachunterricht und ähnlichen Aktivitäten konnten sich die Kinder und Jugendlichen selbst aktiv betätigen. (siehe Foto)

Das aktuelle Schuljahr hielt ebenfalls schon den einen oder anderen Höhepunkt bereit. Der Bau der neuen Turnhalle schreitet voran, der letzte Bauabschnitt wurde mit dem Richtfest eingeläutet. Die ewige Kutschiererei durch die Stadt zur Abhaltung des Sportunterrichts wird nun bald ein Ende haben. Darauf freuen sich nicht nur die Schüler, sondern vor allem auch die Sportlehrer.

Zwei Unterrichtsstunden der besonderen Art erlebten die fünften und neunten Klassen zu Beginn des neuen Schuljahres. Während die Jüngsten ihren Englischunterricht erstmalig gemeinsam mit Kindern der Körperbehindertenschule aus Chemnitz durchführten, berichtete im Geschichtsunterricht der Klasse 9 ein Überlebender des KZ Auschwitz in sehr emotionaler Art und Weise von seinen Erlebnissen. Eine andere Art des Deutschunterrichts wird es auch am Lesetag Mitte November wieder geben. Mehr Details vom Schuljahresstart 2014 gibt es in der Dezemberausgabe des Amtsblattes.

Andreas Rabe
i.A. der Sachsenring-OS



Amt für Abfallwirtschaft

Geänderte Abfallentsorgung

Die Leerung der Abfallbehälter verschiebt sich auf Grund von Feiertagen

Bedingt durch die Feiertage im Oktober und November ändern sich die Termine bei der Abholung der Wertstoffe und Abfälle:

Die Leerung für Freitag, den 31. Oktober 2014 (Reformationstag) erfolgt ab Samstag, den 1. November 2014.

Die Leerung für Mittwoch, den 19. November 2014 (Buß- und Bettag) erfolgt ab Donnerstag, den 20. November 2014.

Entsprechend der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Zwickau wird nach Feiertagen jeweils ab dem darauf folgenden Werktag entsorgt. Weitere Abholtermine können sich ggf. bis zum Samstag der jeweiligen Woche verschieben.

Die Behälter sind nach dem Feiertag immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer am Feiertag) **bis 07:00 Uhr** zur Leerung bereitzustellen.

„Der Herbst steht auf der Leiter und malt die Blätter an“

Laub gehört auf den Kompost oder in die Bioabfalltonne

Grün- und Bioabfälle sind natürliche Rohstoffe, die in den Naturkreislauf zurückgeführt werden sollten. Möglichkeiten bieten hierfür das Shreddern, Mulchen, Kompostieren auf dem eigenen Grundstück, aber auch die Nutzung von Angeboten des Landkreises Zwickau als Träger der öffentlich-rechtlichen Entsorgung. In den Naturkreislauf zurückführen, bedeutet aber nicht, die Grün- und Bioabfälle ordnungswidrig in Wald und Feld oder auf sonstigen der Allgemeinheit zugänglichen Flächen (auch nicht an Wertstoffsammelplätzen) abzulagern. Unsere Landschaft ist keine „Abfallbeseitigungsanlage“!

Außerdem drohen hier empfindliche Bußgelder.

Unter Bioabfällen versteht man im Haushalt anfallende organi-

sche, kompostierbare Abfälle, die ohne vorherige mechanische Behandlung in den Bioabfallbehältern überlassen werden können sowie kleinstückige Grün- bzw. Pflanzenabfälle.

Dazu gehören:

- Kaffee- und Teesatz
- Kaffee- und Teefilter aus Papier
- Schalen (Obst- und Gemüseschalen; Eierschalen)
- verwelkte Blumen und Pflanzenabfälle
- nicht mehr zum Verzehr geeignete Früchte (Fallobst)
- Kastanien usw., soweit keine Verfütterung möglich ist
- Baum-, Strauch- und Heckenverschnitt
- Grasschnitt
- Laub, Reisig
- Rinde.



Im gesamten Landkreis Zwickau stehen für die Sammlung von Grün- und Bioabfällen Bioabfallbehälter in den folgenden Größen und den angegebenen Gebühren zur Verfügung:

	Gebühren pro Leerung:
60-l-Bioabfalltonne	1,51 €
80-l-Bioabfalltonne	2,01 €
20-l-Bioabfalltonne	3,01 €
240-l-Bioabfalltonne	6,02 €.

In der Bioabfallgefäßgebühr ist neben dem Einsammeln und dem Befördern der Bioabfälle zur Verwertungsanlage sowie deren Verwertung auch die einmal jährliche Reinigung des Bioabfallbehälters enthalten.

Aus den eingesammelten Bio- und Grünabfällen entstehen Qualitätskompost sowie anwendungsfertige Erden, die im Garten- und Landschaftsbau, bei Rekultivierungen, in der Landwirtschaft und natürlich im privaten Garten ihre Abnehmer finden.

Biotonne trotz Komposthaufen!

Die Möglichkeit zur Eigenkompostierung befreit nicht von der Überlassungspflicht von Bioabfällen – in Form der Biotonne. Bei der Eigenkompostierung wird der angefallene Bioabfall zwar behandelt – indem Komposterde hergestellt wird – jedoch ist eine

Behandlung noch keine Verwertung. Aber gerade die Verwertung ist ein wichtiges Ziel der Kreislaufwirtschaft.

Dementsprechend ist eine Eigenverwertung durch Kompostierung erst dann gegeben, wenn auch tatsächlich genügend große Ausbringungsflächen auf dem eigengenutzten Grundstück zur Verfügung stehen, um den erzeugten Kompost auch verwerten zu können.

Die Beantragung der Bioabfallbehälter kann schriftlich – über die Homepage des Landkreises Zwickau unter www.landkreis-zwickau.de bzw. www.kecl.de bzw. mittels Formular „Anmeldung/Änderungsmeldung zur Abfallentsorgung - Haushalte“ aus dem Abfallkalender - durch den Eigentümer oder Verwalter des betroffenen Grundstückes bzw. durch den dinglich Nutzungsberechtigten erfolgen. Beim Anfall größerer Mengen an Grünabfällen (z. B. Baumstämme oder Geäst), empfiehlt das Abfallwirtschaftsamt, Angebote von Entsorgungs- sowie Garten- und Landschaftsbauunternehmen zu nutzen bzw. die Grünabfälle direkt bei den im Landkreis Zwickau tätigen zugelassenen Kompostierungsanlagen anzuliefern. Ansprechpartner sind in den im Landkreis verteilten Abfallratgebern enthalten.

Für Anfragen zur Bioabfall- sowie Grünabfallentsorgung stehen die im Landkreis Zwickau tätigen Abfallberaterinnen unter den Rufnummern 03763 404103; 0375 44022-6111 und 0375 44022-6117 gern zur Verfügung.

Antragstellung nach Richtlinie Hochwasserschäden 2013

Frist zur Erstattung von Hochwasserschäden endet

Das Landratsamt des Landkreises Zwickau bittet alle Unternehmen, Privatpersonen, Vereine und Kirchen, die durch das Hochwasser 2013 Schäden erlitten haben, ihre Zuwendungsanträge unverzüglich zu stellen. Die Frist zur Annahme bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) endet am 31. Dezember 2014.

Dem Antrag ist eine Stellungnahme des Landkreises zur Genehmigungsbedürftigkeit der notwendigen Maßnahmen beizufügen. Betroffene sollten deshalb ihren Antrag unter Beifügen der vollständigen Antragsunterlagen im Original bis spätestens **10. Dezember 2014** beim

Landkreis Zwickau
- Landratsamt -
„Hochwasserteam“
Königswalder Straße 18
08412 Werdau

abgeben.

Die Förderrichtlinie Hochwasserschäden 2013 zum nachhaltigen Wiederaufbau und zur Beseitigung der Schäden einschließlich der Antragsformulare ist auf der Startseite der Homepage des Landkreises Zwickau unter „Hochwasserhilfe“ zu finden.

Zu beachten ist, dass die Gemeinde, in der sich das geschädigte Objekt befindet, die Betroffenheit zum Juni-Hochwasser bestätigen muss. Neben dem Landratsamt (Frau Lindner, Telefon-Nr.: 0375 4402 24520, E-Mail: hochwasser2013@landkreis-zwickau.de) steht auch die Sächsische Aufbaubank (Telefon-Nr.: 0351 4910 4966) gern als Ansprechpartner zur Verfügung.

Nach den erneuten verheerenden Schäden durch ein Hochwasser hatte die Sächsische Staatsregierung bereits am 12. Juli 2013 die Richtlinie Hochwasserschäden 2013 zum nachhaltigen Wiederaufbau und zur Beseitigung der Schäden erlassen. Auf dieser Grundlage kann die Sächsische Aufbaubank (SAB) bis zu 80 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten, den denkmalpflegerischen Mehraufwand sogar zu 100 Prozent erstatten.

gez. Hofmann
Leiterin des Wiederaufbaustabes
des Landkreises Zwickau

KURZ GEMELDET

→ **Bürgermeistersprechstunde** Am 25.11.2014 fällt die Bürgermeistersprechstunde wegen terminlicher Überschneidungen aus.

→ **Vandalismus** In letzter Zeit ist es wieder zu Vandalismus und Diebstahl von Pflanzen auf den Friedhöfen in Langenchursdorf, Falken und Langenberg gekommen. Wir werden deswegen vermehrt Kontrollrundgänge veranlassen. Die Friedhöfe sind ein Ort der Stille zum Andenken Verstorbener und kein Spielplatz. Auch das „Gassigehen“ mit Hunden und daraus resultierende Hinter-

lassenschaften sind nicht gestattet. Die Kompost- und Müllplätze sind lediglich für auf dem Friedhof anfallenden Abfall und nicht für Hausmüll.

→ **Totes Kälbchen** Am 22.10. wurde ein totes Kälbchen (ca. 4 Wochen alt, schwarz-weiß gefleckt, Ohrmarke abgeschnitten) im Reichenbacher Erlbach an der Ortsgrenze zwischen Falken und Langenchursdorf (Mühlgraben) gefunden. Der Eigentümer konnte vorerst nicht festgestellt werden. Die Polizei hat die Ermittlung aufgenommen. Sachdienliche Hinweise werden erbeten.



VEREINE

Der 10. Langenchursdorfer Weihnachtsbummel

29.11.2014

Beginnen Sie die Adventszeit wieder gemütlich bei uns im Ort. Genießen Sie ab 14.00 Uhr Leckereien in der warmen Kaffeestube. Fleißige Wichtel in der Bastelecke, Tombola, Engel, die Märchenoma und ein breites Sortiment an Händlern erwarten Sie. Wie im Vorjahr werden weihnachtliche Lieder von zwei Blasmusikanten dargeboten. Der Weihnachtsmann kommt gegen 17.00 Uhr und holt die Wunschzettel aus dem Weihnachtsmann-Postamt ab. Natürlich sorgt Frau Holle für Schnee. Im Schaufenster wird wieder der große Lichterbogen präsentiert, den die Kindergartenkinder in einem Kunstprojekt gestaltet haben.

Wir freuen uns auf viele Gäste!
Die Organisation übernimmt nun schon zum 10. Mal „Märchenland in Ritterhand e.V.“



ab 14.00 Uhr
auf dem Gelände bei Zweirad- Böhme





**Wenn die Pyramide sich im Schein der Kerzen wieder dreht
und Weihnachten vor der Türe steht,
laden zum Adventsfest**

am Sonntag, dem 30. November, 15 - 17 Uhr

**recht herzlich ein
die Kulturelle Begegnungsstätte und der Heimatverein.**

**Genießen Sie einen gemütlichen Nachmittag
in vorweihnachtlicher Stimmung
bei Kaffee, Stollen und Glühwein.**

Außerdem erwarten Sie:

**Hobbyausstellung von Frau Jutta Plötner
Mineralienausstellung von Herrn Thomas Grüner
(beide Heimatverein Reichenbach e. V.)
historischer Weihnachtsberg
Reliefmodell des Nickelerztagebaus**

gegen 16 Uhr: Anschieben der Pyramide

**Wir hoffen auf viele Gäste.
Kulturelle Begegnungsstätte und Heimatverein
Reichenbach e.V.**





Die Schützengesellschaft Grumbach e.V lädt am 1. Advent (30.11.2014) zum Pyramide anschieben ein!!!

Um 17:00 Uhr traditionelles Anschieben der Grumbacher Weihnachtspyramide durch den amtierenden Schützenkönig

Im Anschluss besucht der Weihnachtsmann unsere jüngsten Gäste.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!



Neues vom LSV Langenberg / Falken e.V.



Sektion Fitness

Seit Mai 2003 gibt es in unserem Verein die Sektion „Fitness“, wo mehrmals die Woche in unterschiedlichen Kursen ordentlich geschwitzt wird.

Neben Übungen mit dem Stepp, auf der Matte, mit Langhanteln, Schwingstäben, Gummibändern und dem Gymnastikball finden auch Elemente der Rückenschule und Yoga in den Übungsstunden Platz. Jede Übungsstunde beginnt mit einer angemessenen Erwärmung und endet mit dem allseits beliebten Entspannungsübungen und Stretching. Natürlich kommen neben allen anderen Muskelgruppen auch die Lachmuskeln nicht zu kurz.

Unsere Trainerinnen Anja und Isabel sind speziell ausgebildet und versüßen uns die Anstrengungen mit peppiger Musik.

ACHTUNG geänderte Trainingszeiten ab November 2014 in der „alten Turnhalle“ in Langenberg:

- ✓ montags 18:30 - 19:30 Uhr - Bauch-Beine-Po
19:30 - 20:30 Uhr - Bauch-Beine-Po (**endlich wieder da!**)
- ✓ mittwochs 18:00 - 19:00 Uhr - Stepp-Aerobic
19:00 - 20:00 Uhr – Langhanteltraining (**neu**)
- ✓ donnerstags 18:30 - 19:30 Uhr - Beckenboden- und Rückengymnastik
- ✓ freitags 18:45 - 19:45 Uhr - Langhanteltraining

Neuzugänge sind jederzeit herzlich willkommen!

Einfach zu einer der genannten Trainingszeiten in die Turnhalle kommen und Trainingsbekleidung, Turnschuhe, Handtuch, Getränk mitbringen und mitmachen.

Sektion Line Dance (The Flying Hawks)

Seit Mai 2012 stampfen bei uns im Verein die Westernstiefel im Takt. Aktuell trainieren über 40 Line Dance Begeisterte aller Altersgruppen regelmäßig bei uns. Inzwischen konnten wir auch schon viele Auftritte absolvieren. Schaut doch einfach mal auf unserer Internetseite nach: www.lsv-langenberg-falken.de / Sektion: Line Dance

Unsere Trainingszeiten in der „neuen Turnhalle“ in Langenberg:

- ✓ freitags (2. und 4. des Monats) 20:00 - 21:00 Uhr

ACHTUNG NEU - Aufbau einer Line Dance Kindergruppe - ab Januar 2015 !!!

Howdy liebe Kinder und liebe Eltern,

stellt euch vor, unsere „Flying Hawks“ erwarten Nachwuchs -> die „Little Hawks“!!!

Endlich ist es soweit und unsere Kinder-Line-Dance Gruppe kann starten! Alle die Lust haben mit uns wie Cowboys und Cowgirls zu tanzen, lade ich ab **09. Januar 2015** immer freitags von 17:00 – 18:00 Uhr in die „alte Turnhalle“ Langenberg ein.

Anmeldungen für Kinder ab 5 Jahre sind bereits jetzt bei mir möglich und wünschenswert.

Alle Infos zu den **Sektionen Fitness und Line Dance** bei Conny Lohse

☎ 03723/700080 oder per Mail: lsv_langenberg_falken@web.de

Also bis bald!
Conny Lohse
LSV Langenberg/ Falken e.V.





VERANSTALTUNGEN

Mühle Langenchursdorf

„Die verborgenen Schätze Chinas“

Wir laden ein zu einem Streifzug durch die glitzernden Metropolen und die unendlichen Weiten Chinas. Wir möchten von unseren Erfahrungen und Eindrücken aus diesem dynamischen und riesigen Land berichten, welche zwei Jahre unser Leben bestimmten und Ihnen auch das unbekannte China zeigen.

Termin: 29.11.2014
Beginn : 19.00 Uhr
Eintritt frei

Karsten Doege
Mühle Langenchursdorf

Einladung

Hallo liebe Oldtimerfreunde,
unser nächstes Treffen findet am Donnerstag, dem 20.11.2014 um 19:30 Uhr im Gasthaus „Erholung“ in Langenchursdorf statt.

S. Junghans



Die Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach informiert Veranstaltungen November / Dezember

Sonntag, 16. November

Gedenkfeier am Volkstrauertag – Erinnerung an den 1. Weltkrieg
Beginn 14:00 Uhr mit Kranzniederlegung am Denkmal Straße des Friedens

Donnerstag, 27. November, 09:30 – 12:00 Uhr

Der Arbeitslosentreff „HALT“ berät Sie alles zu „Hartz IV“ und Arbeitslosigkeit
Ausfüllen von Anträgen
Bewerbungsunterlagen u. ä.

Donnerstag, 27. November, 19:00 Uhr

Hobby- und Spieleabend

Sonntag, 30. November, 15:00 – 17:00 Uhr

3. Adventsfest mit Hobbyausstellung von Frau Jutta Plötner aus Reichenbach.

Dazu laden recht herzlich ein die Kulturelle Begegnungsstätte und der Heimatverein.

Samstag, 06. Dezember, 14:00 – 17:00 Uhr

Nickelerztagebauausstellung geöffnet

mit kompetentem Ansprechpartner (siehe Ausstellung)

Mittwoch, 10. Dezember, 15:00 Uhr

Weihnachtsfeier gemeinsam mit der Ortsgruppe der Volksolidarität Reichenbach

Ausstellungen / Dauerausstellungen

„Nickelerztagebau der Region um Callenberg“ mit großem Reliefmodell der Landschaft zur Zeit des Nickelerzabbaus und „Schulgeologische Sammlung“

Öffnungszeiten der Ausstellungen:

Dienstag und Donnerstag 09:30 - 14:00 Uhr

KBR

— Anzeigen —

- Polsterei Pröhl -

Dorfstraße 2 OT Kaufungen
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: (037609) 5 88 08

Wir fertigen in unserer Werkstatt für Sie:

- **Aufarbeitung**
- **Neubeziehen**
- **Neuanfertigung**
- **Reparaturen**

Aufarbeitung guter Polstermöbel lohnt!

Wir bieten Ihnen außerdem:

**PVC-Fußbodenbeläge, Teppichböden, Laminat,
alles in großer Auswahl**

Bestattungsdienste **KINZEL-NÜRNBERGER**



WALDENBURG - GLAUCHAU - MEERANE

Markt 22 Nicolaistraße 6 Chemnitzer Str. 21
(037608) 16552 (03763) 2880 (03764) 2050

- ständiger Bereitschaftsdienst
- umfangreiche Beratung in allen Bestattungsangelegenheiten

Service - kompetent und preiswert. www.bestattungsdienste-kinzel-nuernberger.de



Adventskonzert des Kammerchors des Europäischen Gymnasiums Waldenburg

Am Freitag, den 5. Dezember 2014, um 19:00 Uhr, lädt die Kirchengemeinde Langenchursdorf/Langenberg zu einem Adventskonzert in die Kirche zu Langenchursdorf ein. Nach der überaus erfolgreichen Veranstaltung im letzten Advent freut es uns besonders, dass wir auch dieses Jahr wieder den Kammerchor des Europäischen Gymnasiums Waldenburg unter Leitung von Frau Dagmar Hanf für ein Konzert in unserer Kirche gewinnen konnten. Eintrittsgeld wird nicht erhoben, es wird jedoch um eine Kollekte gebeten. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste.



Kirchengemeinde Langenchursdorf-Langenberg

Das Frauenzentrum Callenberg informiert und lädt ein

Veranstaltungsplan November/Dezember

Mittwoch, 26. 11. 2014	10.00 Uhr	Keramikzirkel
Mittwoch, 26. 11. 2014	14.00 Uhr	Handarbeitszirkel
Mittwoch, 10. 12. 2014	15.00 Uhr	Weihnachtsfeier

Unser Service für Sie:

- Annahme von Näharbeiten und Änderungen
- Computerkurse (individuell gestaltet)
- Kopierarbeiten und Computergrafik
- Vermietung unserer Räumlichkeiten

Im Dezember:

- Verkauf unserer Kalender „Heimatliche Blickpunkte“
- Verkauf von selbst hergestellten Keramikartikeln

Ihr Team vom Frauenzentrum freut sich auf Ihren Besuch.

Veranstaltungen und Ausstellungen 2014 in Waldenburg und Umgebung

Ausstellungen im Schloss Waldenburg:

Di-Fr 10:00-16:00, Sa/So/Feiertage 13:00-17:00;

Öffnungszeiten Tourismusamt der Stadt Waldenburg im Schloss Waldenburg:

Dienstag bis Freitag: 10:00 bis 16:00 Uhr

Sonnabend und Sonntag sowie an Feiertagen: 13:00 bis 17:00 Uhr

Geführte Schlossbesichtigungen sind während der Öffnungszeiten möglich.

November

19.11.2014, 11.00-15.00 Uhr, Orgelvorspiel und Führungen - stündliches Orgelvorspiel auf der Jahn-Orgel und Führungen durch die Orgelausstellung „Credo musicale“, Schloss Waldenburg

26.11.2014, 11.00-15.00 Uhr, Orgelvorspiel und Führungen - stündliches Orgelvorspiel auf der Jahn-Orgel und Führungen durch die Orgelausstellung „Credo musicale“, Schloss Waldenburg

29./30.11.2014, 7. Schlossweihnacht Waldenburg, Schloss Waldenburg

29.11.2014, 20.00 Uhr, Weihnachtskonzert mit dem Bräschdler-Männerchor aus Warthausen, Schloss Waldenburg, Waldenburg

30.11.2014, 20.00 Uhr, Weihnachtskonzert der Sächsischen Orgelakademie Lichtenstein e.V., Schlosskapelle von Schloss Waldenburg, Waldenburg

30.11.2014, 17.00 Uhr, Weihnachtskonzert mit dem Gesangverein Lichtenstein e.V. und dem Kammerchor des Europäischen Gymnasiums Waldenburg, Veranstaltungszentrum Kirche Franken, Waldenburg OT Franken

Dezember

03.12.2014, 11.00-15.00 Uhr, Orgelvorspiel und Führungen - stündliches Orgelvorspiel auf der Jahn-Orgel und Führungen durch die Orgelausstellung „Credo musicale“, Schloss Waldenburg

06.12.2014, ab 14.30 Uhr, Weihnachtsmarkt in der KiTa Altstädter Kinderland, Waldenburg

07.12.2014, 17.00-19.00, Weihnachtskonzert mit Rolf Müller und Freunden, Schloss Waldenburg

07.12.2014, 17.00 Uhr, Lesung „dann gehe ich in ein ander Land...“, Schloss Wolkenburg, Limbach- Oberfrohna/OT Wolkenburg

10.12.2014, 11.00-15.00 Uhr, Orgelvorspiel und Führungen - stündliches Orgelvorspiel auf der Jahn-Orgel und Führungen durch die Orgelausstellung „Credo musicale“, Schloss Waldenburg

11.12.2014, Adventskonzert des Polizeiorchesters Sachsen, St. Mauritiuskirche Wolkenburg, Limbach- Oberfrohna/OT Wolkenburg

13.12.2014, 10.00-18.00 Uhr, weihnachtlicher Bauernmarkt, Schloss Wolkenburg, Limbach- Oberfrohna/OT Wolkenburg

Sonderausstellung

15.11.2014- 22.02.2015

„Der Häuselmacher aus dem Erzgebirge. Holzkunst von Roman Naumann“ Sonderausstellung im Naturalienkabinett Waldenburg



**29. 30.
November**

**7. SCHLOSS
WEIHNACHT
WALDENBURG**

Eintritt 2 €, Kinder bis 12 Jahre frei



LANDKREIS ZWICKAU

WALDENBURG





Veranstaltungen in Hohenstein-Ernstthal

30.11.2014 **1.Advent** „Pyramidenanschieben“
 Unterhaltungsprogramm und Getränke-
 und Imbissangebot auf dem Altmarkt
 die Geschäfte der Innenstadt haben von
 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

Ausstellungen:

16.10.14 – 16.01.15 Ausstellung im Rathaus
 Lessing-Gymnasium, Hohenstein-Ernst-
 thal
 „Inspirationen – Variationen – Emotionen“
Midissage am 20.11. um 18.00 Uhr

Konzerte:

21.11.14 19.30 Uhr Rathauskonzert „alles nur geklaut! – Pla-
 giate der Musikgeschichte“
 Ein kurzweiliger Ausflug, der Bauch-
 muskeln strapaziert und für intelligen-
 ten Hörgenuss sorgt, mit dem Pianisten
 und Entertainer Felix Reuter mehr unter:
www.felixreuter.de
 Eintritt: 12,00 € ermäßigt: 9,50 €

Lichterfahrt durch's Erzgebirge

02. Dezember 2014
09. Dezember 2014

Fahren Sie mit uns nach Tannenberg in den Waldgasthof
 „Am Sauwald“.

Nach einem deftigen Mittagessen möchten wir Sie mit einem
 anschließendem „Erzgebirgsprogramm“ in die Adventszeit ein-
 stimmen.

Nach dem Kaffeetrinken geht es durch das weihnachtlich ge-
 schmückte, in Lichterglanz getauchte Erzgebirge nach Hause.

Weihnachtswelt Erzgebirge Lassen Sie sich inspirieren

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine gesunde sowie
 schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Abauf der Fahrt:

02.12.14 10:00 Uhr ab Langenchursdorf, „Goldene Aue“,
 Falken, Langenberg
 09.12.14 10:00 Uhr ab Waldenburg, Callenberg, Reichenbach,
 Ihle, Katze
 12:00 Uhr Mittagessen
 14:00 Uhr Programm
 15:30 Uhr Kaffeetrinken
 ca. 16:30 Uhr Lichterfahrt nach Hause



Unsere Leistungen:
 Fahrt im Reisebus, Betreuung, Mittagessen, Erzgebirgspro-
 gramm, Kaffeetrinken

Preis: 55,00 €

**Wenn Sie an dieser Fahrt teilnehmen möchten, melden Sie
 sich bitte bei Frau Döhler ☎ 03723/701187.**

HALT e.V. - Beratungszentrum für Soziales

(Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband)
 Oststraße 23 a, 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Telefonisch erreichbar unter 0 37 23/ 4 75 18; Fax 0 37 23/ 41 43
 07
 Montag bis Donnerstag von 7.00 Uhr - 15.30 Uhr

Veranstaltungsplan für November 2014

Montag: 03.11.14
 8.00-13.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)
 9.00-15.00 Uhr Klöppelzirkel u. Handarbeit
 Dienstag: 04.11.14
 9.00-12.00 Uhr Seidenmalerei
 13.00-15.00 Uhr Fotozirkel

Mittwoch: 05.11.14
 8.00-12.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)
 Donnerstag: 06.11.14
 8.00-13.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)
 9.00-14.00 Uhr Klöppelzirkel
 Sonntag: 09.11.14
 3.00-17.00 Uhr „Klöppeiausstellung quer durchs Jahr“
 mit Kaffee u. Kuchen
 Montag: 10.11.14
 8.00-13.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)
 9.00-15.00 Uhr Klöppelzirkel u. Handarbeit
 Dienstag: 11.11.14
 9.00-12.00 Uhr Seidenmalerei
 13.00-15.00 Uhr Fotozirkel



18.00 Uhr Vortrag von u. mit Marianne Naumann:
„Island- Insel aus Feuer und Eis“

Mittwoch: 12.11.14
8.00-12.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)

Donnerstag: 13.11.14
10.00-13.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)
9.00-14.00 Uhr Klöppelzirkel

Montag: 17.11.14
8.00-13.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)
9.00-15.00 Uhr Klöppelzirkel u. Handarbeit

Dienstag: 18.11.14
9.00-12.00 Uhr Seidenmalerei
13.00-15.00 Uhr Fotozirkel

Mittwoch: 19.11.14 **F e i e r t a g**

Donnerstag: 20.11.14
9.00-14.00 Uhr Klöppelzirkel

Montag: 24.11.14
8.00-13.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)
9.00-15.00 Uhr Klöppelzirkel u. Handarbeit

Dienstag: 25.11.14
8.00-12.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)
9.00-12.00 Uhr Seidenmalerei
13.00-15.00 Uhr Fotozirkel

Mittwoch: 26.11.14
9.00-15.00 Uhr Mieterbund Chemnitz (mit Voranmeldung)

Donnerstag: 27.11.14
9.00-14.00 Uhr Klöppelzirkel
10.00-13.00 Uhr Beratung in Reichenbach (KBR)

Unsere Nähstube ist täglich von 7-15 Uhr für alle geöffnet!
Wir verstehen uns als Ihren Ansprechpartner für:

- Beratung und Hilfe zu allen sozialen Problemen
- Widersprüche erarbeiten (ALG I u. ALG II) bis zum Sozialgericht
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen u. Kopierdienst
- Ausfüllen von Anträgen
- Tipps und Anregungen zur Erhaltung der Arbeitsmarktfähigkeit
- PC- Kurse (Word, Excel, Internet, auch ab Grundkenntnisse)
- Nutzung des Internets für Jobangebote
- Unterstützung und Förderung von Interessengruppen
- Nähstube für sozial Schwache
- Fotozirkel
- Mieterbund Chemnitz
- Rentenberatung

Jeden Montag, Mittwoch u. Donnerstag, letzter Donnerstag in der „KBR“ in Reichenbach, professionelle Beratung zu vielen Fragen u.a. Arbeitslosigkeit u. Hartz IV (Voranmeldung erwünscht)

Computerkurse bieten wir ganz individuell nach telefonischer Absprache an !
Öffnungszeiten der Lesestube: Montag-Mittwoch 9.00-15.00 Uhr !
Mieterbund jeden 4. Mittwoch im Monat nach Voranmeldung!
Rentenberatung in Hoh.-Er. und Lichtenstein auf Anfrage mit Termin!

100. Bauernmarkt

auf dem Johannisplatz in Limbach- Oberfrohna
➔ 15. November 2014 von 8:00 Uhr – 13:00 Uhr
➔ 09:00 bis 12:00 Uhr Straßenmusik
➔ ab 9:00 Uhr Vorführung traditionellen Handwerks
➔ Böllerschießen der Schützengesellschaft Rußdorf

➔ Unsere Direktvermarkter und Händler sind für Sie wie immer vor Ort!

HOT-ABS mbH
Oberlungwitz

Stadtverwaltung
Limbach-Oberfrohna

16. Wolkenburger weihnachtlicher Bauernmarkt auf und um Schloss Wolkenburg

findet am 13. Dezember 2014 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

Immer ein Erlebnis für Groß und Klein!

Ein vielseitiges Angebot aus regionalen und mediterranen Schlemmereien wird es zu entdecken geben.
Im Schloss können Sie den Schnitzern über die Schultern schauen oder Ausgefallenes und Handgefertigtes bestaunen und für Ihre Lieben erwerben.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Von Süßen bis Herzhaften ist eine große Auswahl zu entdecken.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch!

HOT-ABS mbH
Oberlungwitz

Stadtverwaltung
Limbach-Oberfrohna

KIRCHENNACHRICHTEN

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Langenchursdorf/Langenberg möchte Sie herzlich einladen:

Sonntag 16.11. 10.00 Uhr Gottesdienst zur Friedensdekade
Montag 17.11. 19.30 Uhr Gebetskreis in Falken
Mittwoch 19.11. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen in Falken
Sonntag 23.11. 08.45 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen in Langenberg

10.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen in Langenchursdorf
Montag 24.11. 14.30 Uhr Missionskreis in Langenberg
Samstag 29.11. 09.30 Uhr Kindervormittag in Langenchursdorf
Sonntag 30.11. 10.00 Uhr Familiengottesdienst in Falken
Montag 01.12. 19.30 Uhr Gebetskreis in Falken



19.30 Uhr Frauenstammtisch in Langenchursdorf
Mittwoch 03.12. 14.00 Uhr Frauendienst in Langenchursdorf
Sonntag 07.12. 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Langenchursdorf
Mittwoch 10.12. 19.30 Uhr Offener Gesprächskreis in Langenchursdorf
Sonntag 14.12. 10.00 Uhr Gottesdienst in Langenchursdorf

In der Zeit vom 1.- 23.12. 2014 findet wieder der „Lebende Adventskalender“ statt. Die einzelnen Stationen entnehmen Sie bitte den Aushängen und dem Gemeindebrief.

Feste Zeiten und Termine:
 Dienstag: 15.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Langenberg
 Donnerstag: 18.30 Uhr Junge Gemeinde in Langenchursdorf
 19.30 Uhr Kirchenchor in Langenchursdorf
Öffnungszeiten Pfarrbüro:
 Mo, Mi, Do 09.00-13.00 Uhr; Di 14.00-17.00 Uhr
 Telefon: 037608/ 22705 Fax: 037608/ 28351
 E-Mail: kg.langenchursdorf_langenberg@evlks.de

Pfarramt Langenchursdorf

Die Kirchengemeinden Callenberg mit Reichenbach und Grumbach mit Tirschheim laden Sie ganz herzlich ein

Sonntag 16.11.14 10.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres und Kindergottesdienst in Grumbach
Mittwoch 19.11.14 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Callenberg
Sonnabend 22.11.14 19.30 Uhr Hauskreis (Ort bitte im Pfarramt erfragen)
Sonntag 23.11.14 14.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres in Callenberg
Dienstag 25.11.14 19.30 Uhr Frauendienst in Grumbach
Sonntag 30.11.14 9.30 Uhr Lobpreis- und Gebetsgemeinschaft und **10.00 Uhr** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kirchenkaffee in Callenberg
15.00 Uhr Familiengottesdienst in Grumbach In den Gottesdiensten am 1. Advent werden die neuen Kirchenvorstände eingeführt.
Dienstag 02.12.14 15.00 Uhr Frauendienst Callenberg und Reichenbach in Reichenbach
Donnerstag 04.12.14 19.30 Uhr Gemeindebibelabend in Callenberg
Sonnabend 06.12.14 9.30 Uhr Kinderkreis in Callenberg
Sonntag 07.12.14 9.00 Uhr Gottesdienst in Callenberg
Sonntag 14.12.14 10.00 Uhr gemeinsamer musikalischer Gottesdienst der Schwesterkirchengemeinden in Grumbach

Donnerstag 18.12.14 19.30 Uhr Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Feste Termine:

Kurrende:	montags	17.15 Uhr
Junge Gemeinde:	montags	18.30 Uhr
Chor:	mittwochs	19.30 Uhr
Volleyball	sonntags	17.30 Uhr (in der Turnhalle)

Herzlichen Dank für die Gaben zum Erntedankfest
 Auch in diesem Jahr haben die Kinder des Kindergartens „Sonnenkäfer“ Gaben für das Erntedankfest in die Kirche Callenberg gebracht. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Die Erntedankgaben wurden zur Heilsarmee nach Chemnitz gebracht und kommen so Bedürftigen und Benachteiligten zu Gute.

Öffnungszeiten der Kirchkasse und der Friedhofsverwaltung Callenberg, Hauptstr. 50:
 donnerstags, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
 Tel.: 037608/21719
 Fax.: 037608/15123
 E-Mail: pfarramt-callenberg@t-online.de

SONSTIGES

DRK Kreisverband Hohenstein-Er. e. V.



Ein guter Partner in Ihrer Region

Kontakt: Badegasse 1, 09337 Hohenstein-Er.
 Telefon: 03723/42001
 Telefax: 03723/42868
 E-mail: DRK.Hohenstein-Er@t-online.de
 Internet: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:
 Mo, Mi, Do 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Di 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Fr 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kleiderkammer in Hohenstein-Er., Badegasse 1
 Modisch und Aktuell für Jedermann!
 Dienstag 08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 17.30 Uhr
 Donnerstag 08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 15.30 Uhr

Stätte für Begegnungen
 02.12.2014, 14.30 – 16.30 Uhr,
 Gaststätte „Stadt Chemnitz“
 Thema am Nachmittag: „Advent bei uns“
 - Reisevorstellung „Betreutes Reisen 2015“, mit dem DRK-Team
 - Überraschungen von den Weihnachtsfrauen
 - Musikalisches Unterhaltungsprogramm zur Adventzeit mit dem Gesangs- und Instrumentalduo „Die Batzendorfer“ Gerhard Puhlfürst und Dieter Gimpel

Betreute Ausflüge
 09.12.2014 Dienstag Weihnachtsmarkt in Erfurt, Dombesichtigung & Stadtbummel

Gesundheitsfahrt
 04.12.2014 Donnerstag in der Zeit von ca. 8.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr Bad Schlema



Betreutes Reisen

Planen Sie schon für 2015 Ihren Urlaub? Wenn ja, dann entscheiden Sie sich schnell!

Hier ein kleiner Vorgeschmack:

16.05.2015 bis 23.05.2015 AIDA Metropolenroute
Hamburg – Frankreich – Belgien – Niederlande - Hamburg
26.06.2015 bis 08.07.2015 Zinnowitz Casa Familia 13 ÜN mit Halbpension, inklusive 3 Ausflüge

Die Betreuung und Organisation dieser angebotenen Reisen werden von den kompetenten Mitarbeitern Ihres Deutschen Roten Kreuzes Hohenstein-Ernstthal e. V. durchgeführt. Sie spüren vom Anfang bis zum Ende Ihrer Reise unseren Service und unsere Freundlichkeit.

Gesundheitsangebot: Aquafitness/Wassergymnastik für SIE und IHN

Erfragen Sie bitte die fortlaufenden Kurse am Dienstag (10.00 bis 11.00 Uhr und 11.00 bis 12.00 Uhr) und am Donnerstag (19.00 bis 20.00 Uhr)

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

15.11.2014 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
13.12.2014 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Erste Hilfe Ausbildung

10. + 11.12.2014 jeweils von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Anzeigen

**Jetzt noch eine Weihnachtsanzeige im
Amtsblatt Callenberg sichern!**

Tel. 037 42 24 31

AGRO
SERVICE
ALTENBURG-WALDENBURG

Feldweg 1b · 08396 Waldenburg
Tel: 037608/22475 | Fax 22489
www.agroaw.de | agroservice@agroaw.de
Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 11.30 Uhr

Fachmarkt Haus, Hof, Garten und Bau

Feste und flüssige Brennstoffe

Standard

- sichere und effiziente Wärme
- erfüllt alle Maßstäbe, die an ein zuverlässiges Heizöl gestellt werden

Premium

- bessere Verbrennung
- weniger Ablagerungen
- verringerte Emissionen
- neutralisierter Geruch
- weniger Verbrauch bei höherer Betriebssicherheit

• **Dieselmotortreibstoff:**

Tankstellen-, Feldrand- und Baustellenbetankung 30%
Rabatt auf Branntkalk (z.B. 25kg gemahlen jetzt nur noch 6,37€)

• **Brikett**

- lose Ware (Halbsteine, Ganzsteine, Bruch)
- Bündel 25kg
- Säcke 25kg
- Kaminholz, Anbrennholz, Hartholzbrikett

**Abgepackte Ware steht im Fachmarkt Haus,
Hof, Garten auch zur Abholung bereit**

Unser freundliches Service-Team berät Sie gern

Tel: 034494/83029

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!